



Die Universität Basel nimmt Abschied von

Prof. Dr. Heinrich Reichert

Professor für Neurobiologie
der am 13. Juni in seinem 70. Lebensjahr verstorben ist.

Heinrich Reichert, der Physik, Chemie und Biologie studiert hatte, kam 1982 als Assistent ans Zoologische Institut der Universität Basel. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Universität Genf kehrte er 1991 als Professor an das selbige zurück. Im Jahr 2006 wurde Heinrich Reichert als Ordinarius für Neurobiologie und molekulare Zoologie ans Biozentrum berufen. Mit seiner Forschung auf dem Gebiet der Neurobiologie trug er wesentlich zur Aufklärung bei, wie Hirntumore aus Nervenstammzellen entstehen können.

Neben seiner Forschungstätigkeit engagierte sich Heinrich Reichert für den grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Austausch. Er war Mitbegründer und Vizepräsident von «Neurex» – einem europäischen Exzellenznetzwerk der Neurowissenschaften.

Nach seiner Emeritierung im Jahr 2015 war Heinrich Reichert weiterhin in der Lehre aktiv, vor allem in Indien. Mit seinem Tod hat das Biozentrum einen herausragenden Wissenschaftler, engagierten Mentor und aussergewöhnlichen Menschen verloren. Heinrich Reichert wird als Inspirationsquelle für seine Kollegen und als enthusiastischer und charismatischer Wissenschaftler in Erinnerung bleiben.